

# Digitale Gewalt

Prävention, Intervention und rechtliche Herausforderungen

MAINZER MEDIENGESPRÄCH

**Donnerstag, 16. Mai 2024**

18.00 Uhr | Alte Mensa (Atrium maximum)  
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Digitale und analoge Welt verschmelzen zunehmend miteinander. Dadurch wird das, was im Netz passiert, immer wichtiger. Dies gilt einerseits für den dort stattfindenden Austausch, andererseits aber auch für digitale Gewalt. Digitale Gewalt ist ein vielfältiges Phänomen, das bspw. durch Stalking, Identitätsdiebstahl, vor allem aber auch durch Äußerungsgewalt zum Ausdruck kommt. Der richtige Umgang damit stellt eine große Herausforderung dar. Dabei geht es um das technisch Machbare, daneben aber auch um eine Abwägung zwischen Datenschutz und Anonymität im Netz einerseits und effektiven Maßnahmen gegen digitale Gewalt andererseits. Solche Maßnahmen sind nicht zuletzt deshalb wichtig, weil digitale Gewalt insbesondere strukturelle Diskriminierung multipliziert. Gesetzgeberische Initiativen, die sich mit digitaler Gewalt befassen, sind zahlreich, ihre Rezeption in der Gesellschaft ist hoch. Gezeigt haben dies unter anderem das mittlerweile überholte NetzDG, der Digital Services Act oder das nun geplante Gesetz gegen digitale Gewalt. Angesichts der drängenden Fragen und der anstehenden Gesetzesinitiative wollen wir einen generellen Blick auf digitale Gewalt und den rechtlichen und gesellschaftlichen Umgang mit ihr werfen.

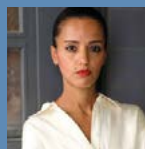


NÄHERE INFO:

<https://www.mainzer-medieninstitut.de/aktuelles/>



MAINZER  
MEDIENINSTITUT



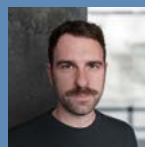
**Sawsan Chebli**

Ehemalige Staatssekretärin und Autorin



**Jun.-Prof. Dr. Sebastian Golla**

Juniorprofessur für Kriminologie, Strafrecht und Sicherheitsforschung im digitalen Zeitalter, Ruhr-Universität Bochum



**Dr. Pablo Jost**

Kommunikationswissenschaftler, Ludwig-Maximilians-Universität München / Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)



**Dr. Benjamin Lück, LL.M.**

Rechtsanwalt und Projektkoordinator, Gesellschaft für Freiheitsrechte



**Moderation:**

**Prof. Dr. Matthias Bäcker**

Stiftungsprofessur für Öffentliches Recht und Informationsrecht, insbesondere Datenschutzrecht, JGU

Portraits v.o.n.u.: Markus C. Hurek, Claudia Granzow, privat, Bernhard Leitner, KIT Presse

ANMELDUNG **bitte bis 10. Mai 2024**  
per E-Mail an: [anmeldung@mainzer-medieninstitut.de](mailto:anmeldung@mainzer-medieninstitut.de)

Mit freundlicher Unterstützung

Sparda-Bank

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

